
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 041/2017

Erfurt, 24. Februar 2017

Umsatzentwicklung der Thüringer Industrie 2016 im deutschlandweiten Vergleich auf Platz Zwei

Der Umsatz der Thüringer Industriebetriebe mit 50 und mehr Beschäftigten stieg von Januar bis Dezember 2016 (bei einem Arbeitstag weniger) um 2,1 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. In Deutschland wurde ein Anstieg um 0,4 Prozent ermittelt. In der Summe der neuen Bundesländer gab es einen Rückgang um 0,2 Prozent, so das Thüringer Landesamt für Statistik.

„Thüringen belegte bei der Umsatzentwicklung im bundesweiten Ländervergleich den 2. Platz.

Die Absatzentwicklung auf dem inländischen Markt betrug bis Ende Dezember 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Thüringen 0,6 Prozent. In der Summe der neuen Bundesländer und in Deutschland insgesamt wurde ein Rückgang von 0,4 Prozent und 0,2 Prozent verzeichnet. Thüringen stand damit an 8. Stelle aller Bundesländer.

Der Auslandsumsatz Thüringens lag von Januar bis Dezember 2016 um 5,1 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Der Anstieg fiel höher aus als in den Industriebetrieben der neuen Bundesländer mit 0,2 Prozent. Deutschland insgesamt verzeichnete einen Anstieg um 1,1 Prozent. In der Entwicklung des Exports verbesserte sich Thüringen gegenüber 2015 vom 8. Platz auf den 3. Platz aller Bundesländer“, so der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik, Günter Krombholz, weiter.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl wuchs in Thüringen von Januar bis Dezember des Jahres 2016 zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 1,4 Prozent und stand damit an 3. Stelle aller Bundesländer. In den neuen Bundesländern wurden 0,9 Prozent Zuwachs ermittelt und auch in Deutschland stieg die Beschäftigtenzahl mit 0,8 Prozent nur moderat an.

Die Umsatzproduktivität betrug in Thüringen rund 210 Tausend Euro und wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozent. Mit dieser Entwicklung stand Thüringen auf dem 3. Platz im deutschlandweiten Vergleich. In den neuen Bundesländern wurde ein Rückgang von 1,0 Prozent (265 Tausend Euro Umsatz je Beschäftigten) und in Deutschland mit insgesamt 312 Tausend Euro Umsatz je Beschäftigten 0,3 Prozent weniger erzielt.

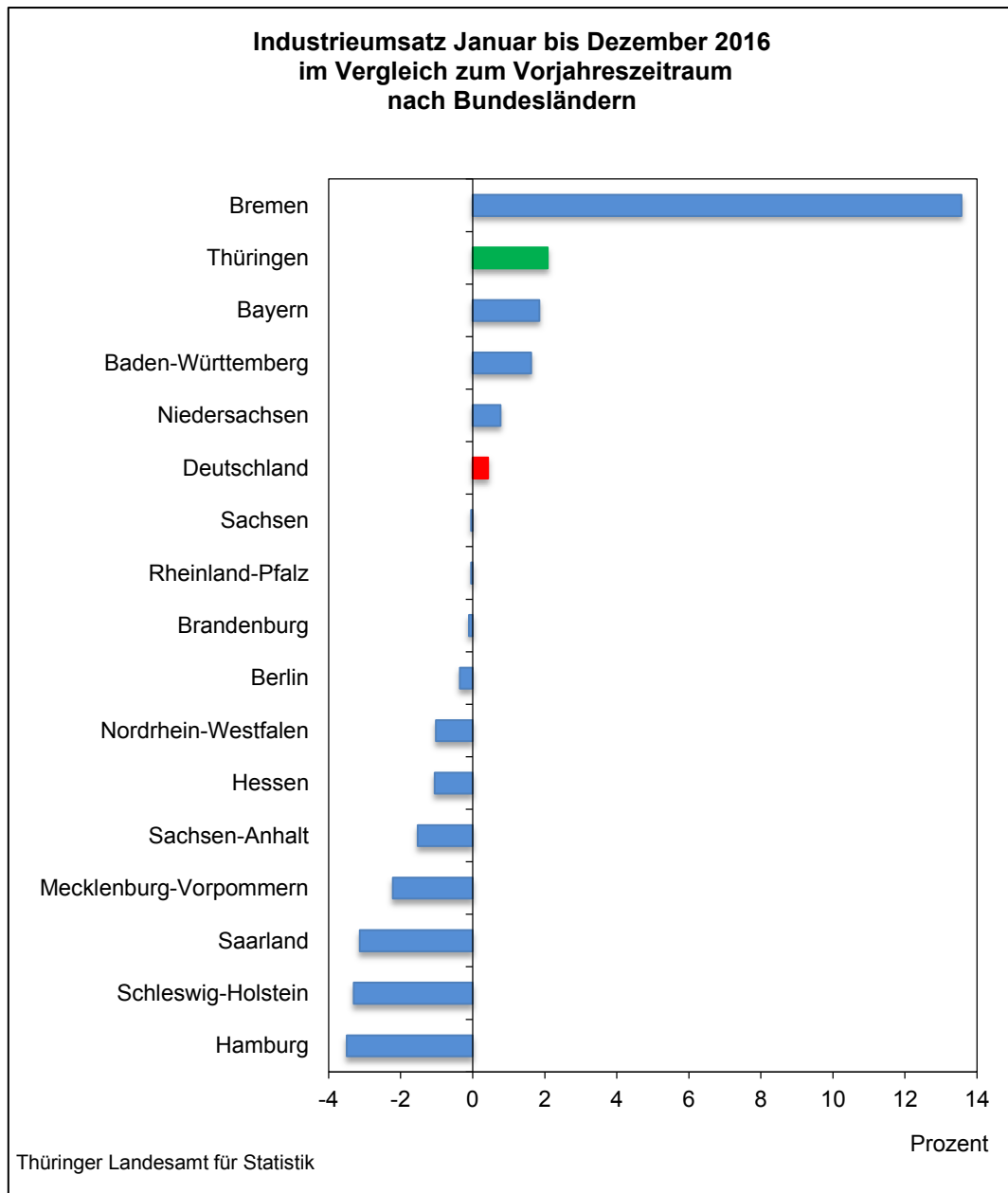
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Ulrike Lenk

Telefon: 0361 57334-3210

E-Mail: ulrike.lenk@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ausgewählte Merkmale für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Merkmal	Gebiet	Einheit	Dezember 2016		Januar bis Dezember 2016	
			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	143 321	4,1	1 695 731	0,4
	Neue Bundesländer		15 216	1,5	182 470	-0,2
	Thüringen		2 346	10,6	29 845	2,1
Inlandsumsatz	Deutschland	Millionen Euro	72 563	5,9	852 899	-0,2
	Neue Bundesländer		9 406	2,5	113 863	-0,4
	Thüringen		1 483	4,2	19 727	0,6
Auslands-umsatz	Deutschland	Millionen Euro	70 758	2,3	842 832	1,1
	Neue Bundesländer		5 810	-0,1	68 606	0,2
	Thüringen		862	23,7	10 119	5,1
Exportquote	Deutschland	Prozent	49,4	x	49,7	x
	Neue Bundesländer		38,2	x	37,6	x
	Thüringen		36,8	x	33,9	x
Beschäftigte im Monats-durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	5 446	0,7	5 434	0,8
	Neue Bundesländer		686	0,4	688	0,9
	Thüringen		143	1,4	142	1,4
Umsatz-produktivität	Deutschland	Euro	26 314	3,4	312 076	-0,3
	Neue Bundesländer		22 168	1,2	265 402	-1,0
	Thüringen		16 429	9,1	209 599	0,7
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	628	1,5	8 347	0,5
	Neue Bundesländer		82	0,6	1 107	0,7
	Thüringen		17	1,6	232	1,4
Entgelte (Lohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	22 575	3,4	273 487	2,6
	Neue Bundesländer		2 174	2,2	26 112	3,0
	Thüringen		414	3,8	4 836	3,6

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

X= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –